

Silvia Ettl-Huber bringt Frauen-Power in Forschungsleitung von FH Burgenland und Forschung Burgenland

Eisenstadt/Pinkafeld, 1. April 2015 – Wie innovative Technologien pflegebedürftige Menschen unterstützen, bei Kindern das Wissen um Gebäudestrukturen erhöht werden kann oder das Heizen und Kühlen in kleinen Leistungsbereichen energieeffizient funktioniert. Das wird – unter anderem – an der FH Burgenland erforscht. Alle Stränge von derzeit 54 Forschungsprojekten laufen ab nun bei Mag. Dr. Silvia Ettl-Huber als Forschungsleiterin der FH Burgenland und Geschäftsführerin der Forschung Burgenland zusammen.

„Ich freue mich sehr, dass ich dazu beitragen kann, dem Forschungsnetzwerk der FH Burgenland mit neuen Projekten und innovativen Partnern starke Stränge und Knotenpunkte hinzuzufügen“, sagt Silvia Ettl-Huber. Als Forschungsleiterin wird sie die Forschungsstrategie der Hochschule umsetzen, die Forschungsaktivitäten bündeln und Strukturen weiter ausbauen. Die Position an der Spitze der FH-Tochter Forschung Burgenland übernimmt sie von DI Dr. Walter Mayrhofer, der in die Geschäftsführung der FTI Burgenland GmbH gewechselt ist.

So forscht die FH Burgenland

Insgesamt werden derzeit 54 Forschungsprojekte mit einem Volumen von über fünf Mio. Euro durchgeführt, wofür die wissenschaftlichen Kapazitäten allein im letzten Jahr mehr als verdoppelt wurden. „Geforscht wird an den beiden Fachhochschulstandorten Eisenstadt und Pinkafeld mit modernster infrastruktureller Ausstattung wie etwa dem neuen Energetikum, im Energie-Umwelt-Gesundheit-Labor oder im Eye-Tracking-Labor“, informiert Marcus Keding, der seit 2013 Geschäftsführer der Forschung Burgenland ist und gemeinsam mit Ettl-Huber auch weiterhin die Forschungsagenden leiten wird. „Das Forschungs-Spektrum reicht von großen internationalen Projekten bis zu punktgenauen Auftragsforschungen, wo wir wichtige Ansprechpartner der regionalen Industrie sind.“

Begeisterung über Frauen-Power

„Wir sehen die Bestellung von Silvia Ettl-Huber als einen weiteren Meilenstein, die Forschungsaktivitäten im Burgenland mit Frauen-Power zu beflügeln“, so die Geschäftsführer der FH Burgenland, Georg Pehm und Josef Wiesler. Ettl-Huber habe im Bewerbungsprozess dank ihrer Erfahrung in Wissenschaft und Forschungsmanagement von Anfang an hervorstechend und dann auch in den Hearings mit der Personalagentur klar überzeugt.

Journalismuskompetenz

Seit einem Jahr an der FH Burgenland tätig, leitete Silvia Ettl-Huber am Department Informationstechnologie und Informationsmanagement bisher den Masterstudiengang „Information Medien Kommunikation“. Das Studienprogramm bildet Online-Redakteurinnen und -Redakteure aus und vermittelt ihnen auch erforderliche informationstechnische Fähigkeiten. Silvia Ettl-Huber wird die Master-Studierenden noch bis Ende des Studienjahrs betreuen und sie vor allem in ihren Kernkompetenzbereichen wie Medienmarketing, Forschung zu Mediensystemen, Medienmärkten oder etwa Storytelling unterrichten.

Zur Person Silvia Ettl-Huber:

Silvia Ettl-Huber studierte Publizistik und Kommunikationswissenschaft, Spanisch und Rechtswissenschaften an der Universität Salzburg. In einem Forschungssemester an der Universität León in Nicaragua (Zentralamerika) entstand ihre Diplomarbeit über Kommunikationskultur. Nach Jahren der beruflichen Erfahrung in Werbung, Verlagswesen und an der Universität verfasste sie 1997 ihre Dissertation „Vom Verlags- zum Medienhaus - Verlags- und Zeitungsmarketing österreichischer Tageszeitungen in der Informationsgesellschaft“. Im selben Jahr wechselte sie als Leiterin des Europabüros österreichischer EU-Abgeordneter nach Wien. Im Jahr 2000 folgte sie dem Ruf zurück an die Donau-Universität Krems und leitete zehn Jahre lang das Internationale Journalismus Zentrum (heute: Zentrum für Journalismus und Kommunikationsmanagement) mit über 250 postgradualen Studierenden in exklusiven Master-Programmen zu Qualitätsjournalismus, integrierter Kommunikation und Management. 2010 spezialisierte sie sich auf die wissenschaftliche Leitung des Zentrums. Zahlreiche Publikationen zu den Themengebieten Medienmärkte, Social Media und Storytelling entstanden in dieser Zeit. Seit vier Jahren beschäftigt sie sich mit Storytelling und hat zu diesem Thema kürzlich ein Buch herausgegeben. Silvia Ettl-Huber lebt mit ihrer Familie im oberösterreichischen Mühlviertel und ist während der Woche Wahl-Burgenländerin.

Rückfragehinweis:

MMag.^a Raphaela Reinfeld-Spadt Bakk.^a

Information & Kommunikation Fachhochschule Burgenland

Tel: +43 (0)5 9010 609-16, E-Mail: raphaela.reinfeld-spadt@fh-burgenland.at